

# Bezirksschützenfest in Laffeld auf 2022 geschoben

## Keine Planungssicherheit wegen Corona

VON HEINZ ESCHWEILER

**HEINSBERG** „Das Bezirksschützenfest Laffeld wird auf jeden Fall auf August 2022 geschoben.“ Das sagt Hans-Peter Goertz, Bezirksbundesmeister des Schützenbezirksverbandes Heinsberg, nach der Videoschalte des Bezirksvorstandes mit den angeschlossenen Bruderschaften.

In einer Videorunde wurde auch diskutiert, ob der Bezirksverband im Jahr 2022 zwei Schützenfeste organisiert oder ob generell die angedachten Ausrichtungen ab 2022 jährlich geschoben werden. „Wir gehen von zwei Bezirksschützenfesten im Jahr 2022 aus, dann hätten wir in der Westzipfelregion mit dem Dekanatsverband Gangelt-Selfkant vier Schützenfeste und eine sehr enge Terminlage“, so Hans-Peter Goertz weiter.

### Nächste Besprechung kommt

Einig waren sich alle, dass in vier Wochen eine weitere Videoschalte stattfindet, um eine sehr verzwickte Lage im Vereinswesen zu besprechen. Die Schützenbruderschaften mussten ihre Frühkirmes mit Vogelschuss vielerorts bereits canceln. Viele Vereine sehen für die Saison dieses Jahr erneut schwarz und haben nur wenig Hoffnung, vielleicht doch in der zweiten Jahreshälfte Veranstaltungen anzubieten.

Bekanntlich hatte schon der Dekanatsverband Gangelt-Self-

kant seine beiden Schützenfeste im Mai (Schalbruch) und August (Breberen) erneut um ein Jahr geschoben, 2022 setzen alle Vereine auf ein Ende von Corona. So dürfte es besonders ab Frühjahr bis zum Herbst hin eine Flut an Terminen geben, alles Ausgefallene aus 2021 möchte man 2022 irgendwie nachholen oder Jubiläen nachfeiern. Wie auch die Bruderschaft St. Josef Laffeld, sie hätte im Jahr 2021 ihr 100-jähriges Jubiläum groß gefeiert. Dieses Fest wird nun mit dem Bezirksschützenfest im August 2022 verbunden.



Hans-Peter Goertz, Bezirksbundesmeister des Bezirksverbands Heinsberg.

FOTO: AGSB